

Karateverein Nordhorn feiert Erfolge beim Sommer-Camp 2023

Erleben Sie das vielfältige Sommercamp des Karatevereins Nordhorn mit Karate, Selbstverteidigung und Tanz – ein voller Erfolg für alle Teilnehmer!

Das Sommercamp des Karatevereins Nordhorn stellte ein hervorragendes Beispiel dafür dar, wie Gemeinschaft und sportliche Weiterentwicklung Hand in Hand gehen können. Über einen Zeitraum von vier Tagen vereinten sich rund 80 Teilnehmer aus der Grafschaft und dem Emsland, um in einer inspirierenden Umgebung ihre Fähigkeiten zu erweitern und die Vorzüge des Karate zu genießen.

Vielfalt im Training und der Gemeinschaft

Die Trainingswochen waren so abwechslungsreich wie die Teilnehmer selbst. Das Angebot umfasste nicht nur traditionelle Karate-Stile wie Kumite und Shotokan, sondern auch Selbstverteidigung und Tanz, was die Vielfalt der Disziplinen unterstrich. Ein besonderes Highlight war die Einbeziehung von Ebba Tutschapsky, einer Tanzpädagogin, die den Karateka neue Bewegungschoreografien vorstellte, die ihre Koordinationsfähigkeiten auf die Probe stellten.

Engagiertes Trainerteam

Der Erfolg des Camps war nicht zuletzt der Auswahl des Trainerteams zu verdanken. Unter den Experten und Spezialisten, die ihre Zeit spendeten, waren unter anderen Björn Strote, der Sportdirektor des Karate-Verbandes Niedersachsen,

und Kevin Pazmiño, ein panamerikanischer Meister. Diese vielfältige Expertise ermöglichte den Teilnehmern nicht nur den Zugang zu verschiedenen Trainingsansätzen, sondern auch die Möglichkeit, voneinander zu lernen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Gurtprüfungen und Erfolge

Eine entscheidende Komponente des Camps war die Möglichkeit, Gurtprüfungen abzulegen. Die Trainer führten die Teilnehmer über drei Tage hinweg, was sicherstellte, dass jede:r Prüfling ausreichend Zeit hatte, sich vorzubereiten und die Herausforderungen zu meistern. „Die intensive Vorbereitung hat sich gelohnt – unsere Prüflinge haben beeindruckende Leistungen gezeigt“, äußerte sich Henrike Hanser-Naber, Geschäftsführerin des Vereins, erfreut über die Erfolge der Teilnehmer.

Bedeutung des Austauschs

Der soziale Austausch stellte einen weiteren Grundpfeiler des Sommercamps dar. Die Interaktion und das gemeinsame Lernen halfen dabei, nicht nur die sportlichen Fähigkeiten, sondern auch die sozialen Kompetenzen der Teilnehmer zu fördern. Dies trug erheblich zur Stärkung der Gemeinschaft und des Teamgeists unter den Karateka bei. Viele der Teilnehmer erlebten durch die Vielfalt der Ernährungsangebote und sozialen Aktivitäten eine durchweg positive Zeit.

Dank an die Unterstützer

Der Erfolg dieses großangelegten Events wäre nicht möglich gewesen ohne das Engagement zahlreicher Helfer und das hohe Maß an Unterstützung durch (Groß-)Eltern und lokale Unternehmen. Bei der Schlussveranstaltung würdigte der Vereinsvorstand die wertvolle Hilfe, insbesondere des Mensa-Teams, das sich um die Verpflegung der Teilnehmer kümmerte

und somit einen wesentlichen Beitrag zu dem positiven Erlebnis leistete.

Diese viertägige Veranstaltung zeigte eindrucksvoll, dass Karate nicht nur eine Kampfsportart ist, sondern auch eine Möglichkeit, Freundschaften zu schließen, Fähigkeiten zu entwickeln und sich gegenseitig zu unterstützen. Weitere Informationen und Eindrücke sind auf den sozialen Medien und der Homepage des Karatevereins Nordhorn zu finden.

Details

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de